

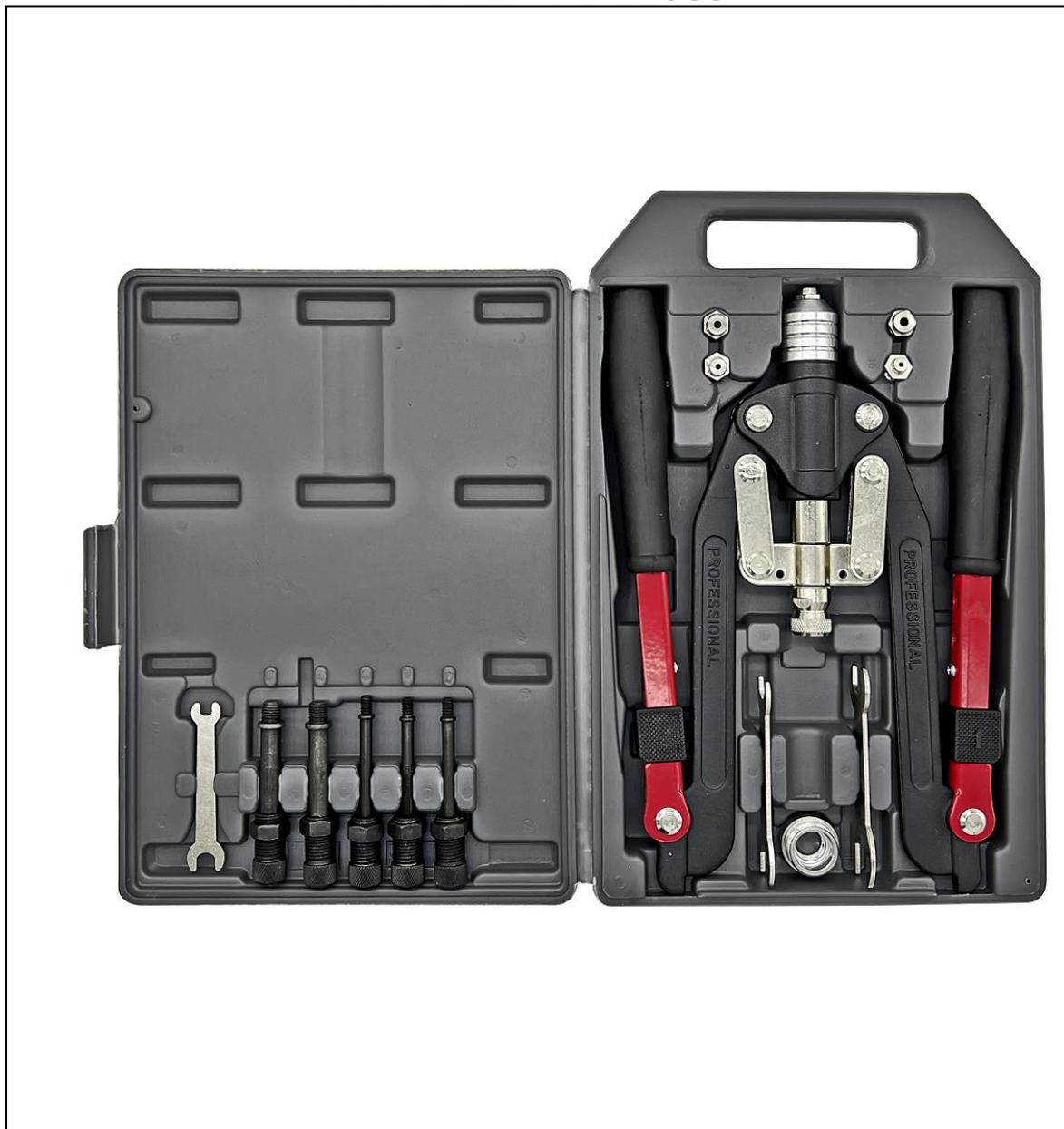
Version: T1



MUTTERN NIETZANGE

MZ 10

ARTIKEL-NR. 22039



**LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG UND DIE SICHERHEITSHINWEISE
VOR DER ERSTEN VERWENDUNG GRÜNDLICH DURCH!**

DEMA-VERTRIEBS GMBH • IM TOBEL 4 • 74547 ÜBRIGSHAUSEN
WWW.DEMA-VERTRIEB.COM

© DEMA VERTRIEBS-GMBH

LETZTE AKTUALISIERUNG: 25.05.2023

Inhaltsverzeichnis

1 SICHERHEITSHINWEISE	3
1-1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2 BEDIENUNG	3
2-1 Blindnieten	3
2-2 Nietmuttern	4
3 WARTUNG	5
4 TECHNISCHE DATEN	5
5 ENTSORGUNG	5

1 SICHERHEITSHINWEISE

- Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, können ohne Vorankündigung vom Hersteller getätigt werden und sind eventuell in der Bedienungsanleitung noch nicht berücksichtigt.
- Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktion!
- Nehmen Sie niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb! Kontaktieren Sie den Hersteller oder lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Mechaniker kontrollieren.
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht!
- Wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an!
- Achten Sie immer darauf, dass beim Arbeitsvorgang niemals Körperteile oder Kleidungsstücke in Gefahrenbereiche gelangen können
- Halten Sie Kinder und nicht autorisierte Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- Tragen Sie bei allen Arbeiten eine entsprechende Schutzausrüstung wie z.B. Arbeitshandschuhe und Schutzbrille.
- Platzieren Sie das zu bearbeitende Werkstück immer nur auf einem ebenen und rutschfesten Untergrund.
- Arbeiten Sie immer bei guter Beleuchtung.
- Arbeiten Sie niemals, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Medikamenten oder Alkohol stehen.
- Verwahren Sie Verpackungsteile (Folien, Plastikbeutel, Styropor, etc.) nur an Orten auf, die Kindern insbesondere Säuglingen nicht zugänglich sind! Da Verpackungsteile oft nicht erkennbare Gefahren bergen (z. B. Erstickungsgefahr).

1-1 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

- Die Nietzange dient zum Verbinden von Werkstücken mit Hilfe von Blindnieten und Nietmuttern.
- Die Nietzange ist nicht für den industriellen Einsatz geeignet.

2 BETRIEBUNG

2-1 BLINDNIETEN



Abb. 2

- Wählen Sie den Nietdorn (Abb.2.A), der dem Schaftdurchmesser des Niets entspricht, und schrauben Sie ihn auf das Mundstück (Abb.2.B) der Nietmaschine.

- Führen Sie den Nietschaft bei ausgefahrenen und geöffneten Niethandgriffen vollständig in den Nietdorn ein.
- Setzen Sie den Niet in die Bohrung des Werkstücks und drücken Sie die Griffe der Nietmaschine zu, um den Niet zu verformen.
- Wenn der Nietschaft nicht abschert, öffnen Sie die Griffe, schieben Sie den Niet weiter auf den Schaft und schließen Sie die Griffe wieder.
- Wenn der Nietschaft abschert, öffnen Sie die Griffe und entfernen Sie den Schaft aus dem Nietgerät.

2-2 NIETMUTTERN

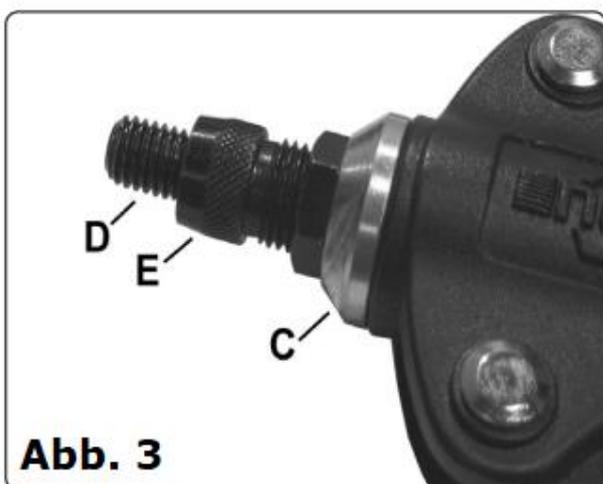


Abb. 3

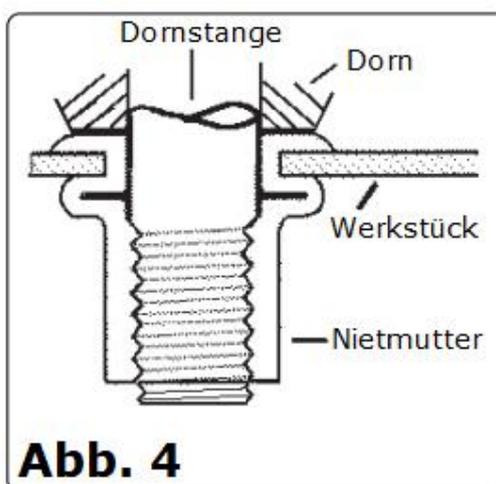


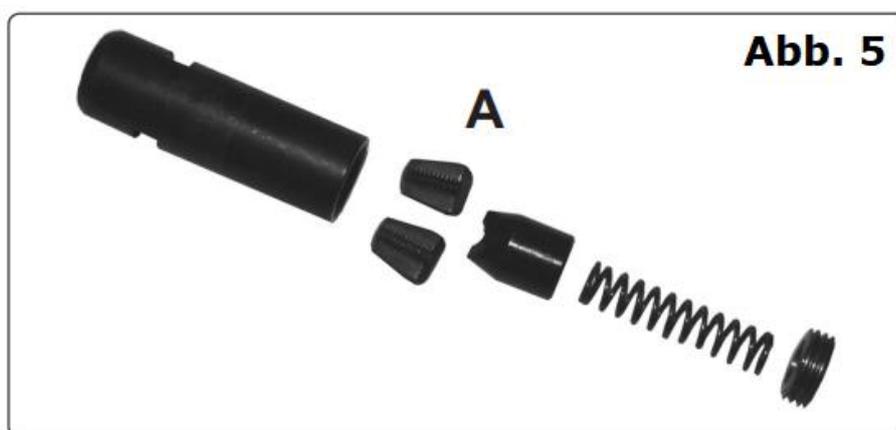
Abb. 4

- Schrauben Sie das Mundstück für die Blindniete (Abb.2.B) vom Nietkörper ab.
 - Schrauben Sie die Backengehäusebaugruppe (Abb.5) vom Zugstangenkörper ab (Abb.2.F). 6.2.3. Schrauben Sie die Nietmutter (Abb.3.C) in den Nietkörper.
 - Schrauben Sie die entsprechende Dornstange (Abb.3.D) in den Zugstangenkörper. Linksgewinde beachten.
 - Schrauben Sie den entsprechenden Nietdorn (Abb.3.E) in das Mundstück.
- HINWEIS: Verwenden Sie immer einen Nietdorn und eine Nietdornstange der gleichen Größe, die durch die Größe der Nietmutter bestimmt wird. Um sicherzustellen, dass der Mutterniet
 - um den richtigen Betrag komprimiert wird, muss die Höhe des Nietdorns durch den folgenden Test eingestellt werden.
 - Bereiten Sie eine Probe des Werkstückmaterials mit einem Loch vor, das etwas größer ist als der Durchmesser des Mutternietes.
 - Schrauben Sie die Nietmutter vollständig auf die Dornstange.
 - Setzen Sie die Nietmutter in das Loch in der Probe und drücken Sie sie nach unten, so dass der Flansch der Nietmutter fest gegen die Oberfläche der Probe gedrückt wird.
 - Drücken Sie die Griffe des Nietgerätes zusammen, um die Nietmutter zusammenzudrücken. Wenn der Niet einen Haltewulst an der Rückseite des Musters gebildet hat
 - (Abb. 4), halten Sie leichten Druck auf die Griffe und schrauben Sie den Nietdorn ein (Abb. 3.E), bis die Griffe geschlossen sind. Sichern Sie den Spanndorn in seiner Position durch
 - Festziehen der Kontermutter. Wenn die Griffe vollständig geschlossen sind, werden alle folgenden Nietten in gleichem Maße verformt. Die Einstellung gilt nur
 - Die Einstellung gilt nur für die eine Nietgröße und die eine Werkstückdicke - der Test muss bei jeder Änderung der Muttergröße und/oder

- Werkstückdicke wiederholt werden.
- Schrauben Sie die Dornstange durch Drehen des gerändelten Endes des Zugstangenkörpers von der Nietmutter ab (Abb.2.F) und schrauben Sie dann eine neue Nietmutter für den nächsten Arbeitsgang.

3 WARTUNG

- Reiben Sie die Nietzange nach jeder Nutzung mit einem trockenen Tuch ab.
- Halten Sie alle Gelenke leicht geölt.
- Das Backengehäuse (Abb.5) sollte in regelmäßigen Abständen, je nach Gebrauchshäufigkeit, zerlegt, gereinigt und geölt werden. Die Notwendigkeit einer Reinigung oder eines Backenwechsels (Abb.5.A) wird dadurch angezeigt, dass der Nietapparat den Nietschaft nicht mehr greift.
- Reinigen Sie die Nietzange niemals mit aggressiven Reinigungsmitteln!
- Lagern Sie die Nietzange stets an einem staubfreien, sauberen und trockenen Ort.



4 TECHNISCHE DATEN

Geeignet für Blindnieten in den Größen	2,4/ 3,2 / 4,0 / 4,8 / 6,4 mm
Zugdorne für Nietmuttern in den Größen	M4 / M5 / M6 / M8 / M10
Länge	ca. 58 cm
Gewicht kpl.	c. 2,5 kg

5 ENTSORGUNG

Im Falle der Entsorgung dieses Gerätes wenden Sie sich bitte an die DEMA Vertriebs-GmbH, Ihren lokalen Händler oder einen lokalen Wertstoffverwerter. Führen Sie das Gerät keinesfalls einer kommunalen Sammelstelle zu! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt.